

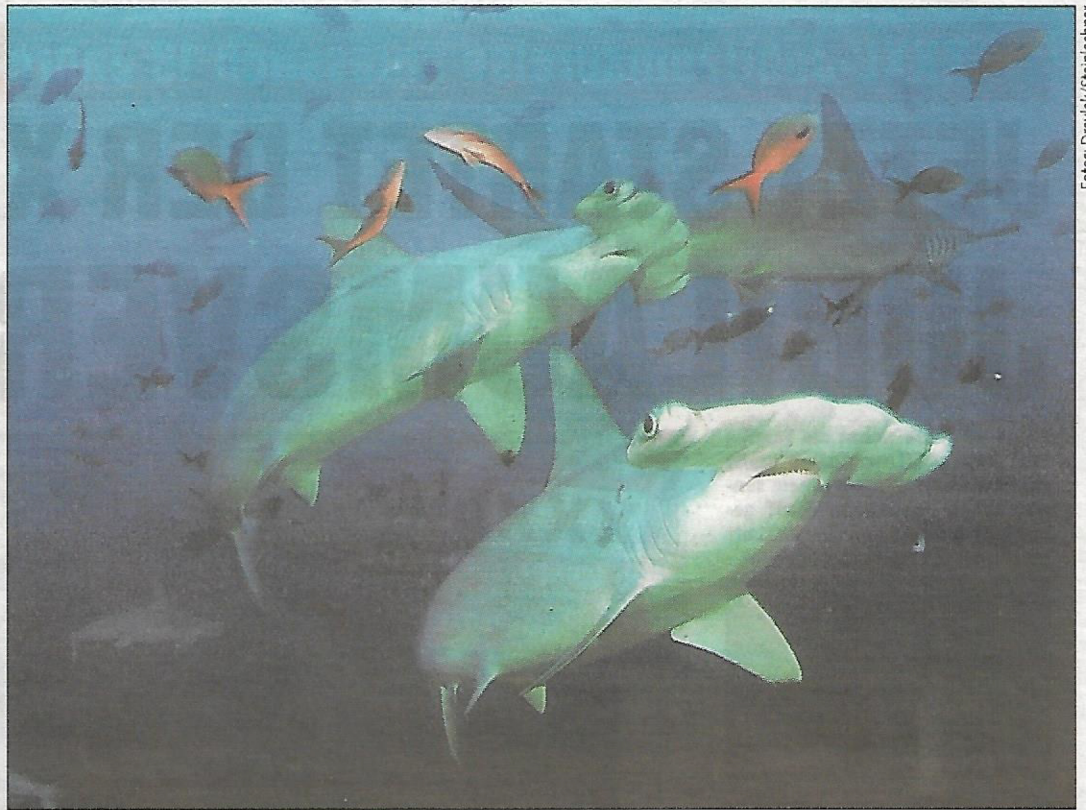
VON
WERNER
KOPACKA

Menschen in der Steiermark



Fast 20 Jahre lang hat der Deutsche August Gissler im vergangenen Jahrhundert auf der Suche nach Schätzen unermüdlich Löcher in den Inselboden gegraben. Der legendäre Ober-Pirat Henry Morgan und Raub-Kollegen wie Käpt'n Thompson oder Benito Bonito sollen sie einst dort versteckt haben. Heute reist man wegen anderer Schätze zu den pazifischen Kokos-Inseln, die zu Costa Rica gehören. Und die liegen unter Wasser.

Die atemberaubenden Fotos auf dieser Seite beweisen es. Geschossen hat



Fotos: Drevlak/Steinlechner

Furchterregend nahe – die Bogenstirn-Hammerhaie, die es vor Kokos zu Hauf gibt

Haie vor der Pirateninsel

sie der Knittelfelder Vermögensberater Karl Drevlak, mit dabei war der Elektriker Elmar Galler, auch aus Knittelfeld. Beide gehören seit Jahren dem überaus aktiven örtlichen Tauchklub „Styrian Seals“ an, deren Mitglieder immer wieder in allen Weltmeeren abtauchen.

36 Stunden braucht das Forschungsschiff „Seahun-

Zwei Taucher aus Knittelfeld kamen von der Kokos-Insel im Pazifik mit atemberaubenden Fotos zurück.

ter“, um die 530 Kilometer zur Kokos-Insel zurückzulegen. Dort wartet dann das Unterwasserparadies. „Bei einigen Tauchgängen hat sich die Meeresoberfläche verdunkelt – über uns waren hunderte Haie“, sagt Elmar

Galler. Bis zu 800 Bogenstirn-Hammerhaie hat man hier schon im Rudel erlebt. Die Korallenwelt ist auf Kokos noch in Ordnung. Wer Glück hat, begegnet hier auch Ozenariesen wie Mantas oder gewaltigen Walhai-

en. Die kleineren Riffhaie sind fast allgegenwärtig. Unterwasser-Neulingen stockt hier oft der Atem. Den Knittelfelder Profis nicht – deshalb können Sie hier ihre tollen Fotos bewundern ...



Elmar Galler und ein Walhai – sein Knittelfelder Tauchpartner Karl Drevlak hat auf den Auslöser gedrückt.



Der Knittelfelder Taucher Elmar Galler inmitten eines Rudels von neugierigen Weispitzenhaien.